

Soldaten gründen Freundeskreis „Brücke112“

Verein will Regener Panzergrenadierbataillon im Einsatz und am Standort Regen unterstützen

Regen. Im Vorfeld der dreitägigen Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum des Panzergrenadierbataillons 112 ist ein neuer gemeinnütziger Verein unter dem Namen „Brücke112“ gegründet worden. Der Tag des Rückkehrer-Appells anlässlich der Rückkehr der Bayerwald-Grenadiere aus ihren Einsätzen auf dem Balkan und in Afghanistan diente als Rahmen, um diesen Freundeskreis aus der Taufe zu heben.

Über 30 Teilnehmer fanden sich zur Gründungsversammlung in der Offizierheimgesellschaft (OHG) Regen ein. Gemeinsam mit aktiven Offizieren und Unteroffizieren sowie Reserve-Offizieren des Bataillons wurde die Gründung vollzogen. Neben Bataillonskommandeur Oberstleutnant Marius Kreitmayr befanden sich unter



Die Vorstandschaft des neugegründeten Fördervereins „Brücke112“: (v. l.) Bataillonskommandeur Oberstleutnant Marius Kreitmayr, Langdorfs Bürgermeister Otto Probst, Oberstleutnant der Reserve Jörg Gröner, Regens Bürgermeisterin Ilse Oswald, Hauptmann d. R. Achim von Blumröder, Oberstleutnant d. R. Andreas Würstl, Regierungsamtmann Markus Hartmann und Stabsfeldwebel Georg Weinberger.

den Gründungsmitgliedern auch die neu ernannten Ehrengrenadiere, Regens Bürgermeisterin Ilse Oswald und Langdorfs Bürgermeistermeister Otto Probst.

Nachdem die vorgestellte Vereinsatzung einstimmig gebilligt wurde, konnte auch die dreiköpfige Vorstandschaft gewählt werden. Als 1. Vorsitzender wurde Oberstleutnant der Reserve Andreas Würstl gewählt, zu seinem Stellvertreter und Schriftführer wurde Hauptmann der Reserve Achim von Blumröder gewählt, Oberstleutnant der Reserve Jörg Gröner ist Kassier. Die drei Gewählten waren auch die Hauptverantwortlichen, die den Förderverein ins Leben gerufen und die komplette Vorarbeit geleistet hatten. Kassenprüfer sind Regierungsamtmann Markus Hartmann und

Stabsfeldwebel Georg Weinberger.

Die Idee selber wurde beim Abschiedsappell im Sommer 2010 geboren und während der Einsatzabwesenheit der Regener Grenadiere umgesetzt. Neben der Unterstützung des Bataillons im Einsatz sowie am Standort hat sich der Verein auch die Verankerung in und Verbindung zur Bevölkerung als Ziel gesetzt. Kreitmayr bedankte sich bei den Initiatoren für die „exzellente Vorarbeit“.

Ab sofort gibt's Informationen über den Freundeskreis und den Verband auf der Internetseite www.bruecke112.de, dort kann man auch Mitglied werden. Bereits wenige Stunden nach der Gründung wurden die ersten Spendenzusagen gemacht, mit denen die ersten Förder-Projekte finanziert werden sollen.

- bb

- Foto: Graf